Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 92. Dienstag den 2. August 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

Jagd-Verpachtung.

1) Die Termine zur Verpachtung der fiskalischen Jagd-Berechtigungen, welche am 1. September curr. pachtlos werden, sind, wie folgt, anberaumt.

Es kommen zur Verpachtung:

1. Zu Ibbenbüren am 11. August Vormittags 10 Uhr im Hause des Gastwirths Tembrink, die Jagd in den Kirchspielen Schale und Ibbenbüren, und drei Domanial Domkapitularische Jagdschilder.
2. Zu Tecklenburg am 12. August Vormittags 10 Uhr im Hause des Gastwirths Leggemann, die Jagd in den Kirchspielen Lienen, Cappeln und Brochterbeck.
3. Zu Beckum am 11. August Vormitttags 10 Uhr im Gasthofe zum Engel, die Jagd der Richterei zu Beckum und zwei Domanial Domkapitularische Jagdschilder.
4. Zu Oelde am 12. August Vormittags 10 Uhr im Hause des Gastwirths Gildemeister die Koppeljagd im Amte Stromberg mit dem dazu gehörigen Jagdschilde und vier Domanial Domkapitularische Jagdschilder.
5. Zu Warendorf am 13. August Vormittags 10 Uhr im Hause des Gastwirths Veldmann die Drostenjagd im Amte Sassenberg, einschließlich der Bauer-

schaft Ueber-Ems nebst dem dazu gehörigen Schilde und sieben Domanial Domkapitularische Jagdschilder.

6. Zu Münster am 15. August Vormittags 10 Uhr im Saale des Rathhauses sechs und dreißig Domanial Domkapitularische Jagdschilder.

Münster den 27. Juli 1836.

Königliche Regierung.

Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domainen u. Forsten.

Kienitz.

---

2) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. A Monsieur Docteur Kribs in Sittard,
2. — Colonel Auz in Paris,
3. — Boulanger in Ormentiere,
4. An Anna Maria Klappertenbüscher in Eppendorf,
5. In Wesel bei Fries abzugeben,
6. An den Johannes Pape in Dinkfen,
7. — Schmiedegesellen Huesmann in Währen,
8. — E. Besler in Geske,
9. — Bernard Rövenkamp in Amsterdam,
10. — Tischlergesellen Röbekamp in Sassenberg,
11. An den Herrn A. Neu in Wertherbrück,
12. — — Plate in Stadtlohn,
13. — — Unteroffizier Kanstein in Soest,
14. — — Kaiser jun. Albersloh,
15. — — Korff in Gescher,
16. — — Korff dahin,
17. — — Rosenthal in Magdeburg,
18. — — B. van Heiden in Wehsel,
19. — — Winckhues in Lüdenscheid,
20. — — Justiz-Commissair Keller in Hamm,
21. — — Carl Roose in Dallkausen,
22. — — Tenschofrey in Berlin,
23. — — Gärtner Stock in Melle,
24. — — Lieutenant Rothe in Wetzlar,
25. — — Peter Bleichsteld in Solingen, von Coesfeld,
26. — — Theodor Viete in Ringnade, von Haltern,
27. — — Referendar Kock in Bochold, von Haltern,

können solche gegen Berichtigung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 30. Juli 1836.

Der Königliche Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Director,

Schwarz.

3) Hohen Befehlen gemäß soll Behufs des Transports, mittelst Frachtfuhrwerke, die zu den diesjährigen Herbstübungen des Königlichen 7ten Armee-Corps nach Salzkotten zu versendenden circa 212 Centner schwere Manövermunition, unter Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Allgemeinen Kriegs-Departements eine Licitation zur Ermittelung des Mindestfordernden abgehalten werden.

Lusttragende hierzu werden demnach ersucht, sich den 4. August curr. Vormittags 9 Uhr in unserm Geschäfts-Lokale, Hollenbecker-Straße Nro. 166, einzufinden, woselbst auch vom 27ten Julius curr. an die Vorbedingungen zur Einsicht offen liegen werden.

Münster den 25. Juli 1836.

Königliches Artillerie-Depot.

Major Brinckmann, kommandirt in Wesel. — Viel, Prem. Lieut. und Rechnungsführer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Der am 29. Juli curr. angekündigte Meubel-Verkauf in der Schürmannschen Wohnung zu Recke ist auf Dienstag den 9. August curr. Vormittags 9 Uhr verlegt, welches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Ibbenbüren den 23. Juli 1836.

Aus Auftrag: Berkemeyer, Actuar.

---

5) Am Donnerstage den 4. August curr. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Colonate des Schulzen Berten, Kirchspiels Liesborn:

14 Morgen mit Roggen und Weitzen auf der Schaafsbrede,
5 Stücke mit Roggen auf dem Westfelde,
2 Stücke mit Weitzen auf dem Appeler,
2 Morgen mit Hafer daselbst,
8 Morgen mit Weitzen auf dem Rottkampe,
1½ Morgen mit Hafer auf dem Pottenkampe und
10 Morgen mit Gerste auf dem Halme und ein Pferd,

gerichtlich meistbietend gegen sofortige Zahlung öffentlich verkauft werden.

Oelde den 28. Juli 1836. Blöbaum.

---

6) Das zum Nachlasse der im Kirchspiele Leer Bauerschaft Ostendorff verstorbenen Eheleute Schulze Schwarthoff gehörige Mobiliar-Vermögen, bestehend in Pferden, Kühen, Schweinen, Ackergeräthen, Kleidungsstücken, Tischen, Stühlen ꝛc., so wie sämmtliches Sommerkorn auf dem Lande, soll meistbietend gerichtlich gegen in Actu bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Mit dem Verkauf wird am Donnerstage den 4. August d. J. auf dem Schwart-

hoffs Colonate, Vormittags 9 Uhr angefangen, und werden zuerst die Pferde und Kühe zum Verkaufe ausgesetzt.

Horstmar den 29. Juli 1836.

Aus Auftrag: Hoffon.

---

7) Am Freitage den 5. August curr. Vormittags 8 Uhr sollen auf dem in der Bauerschaft Stockum, Kirchspiels Werne, belegenen Schwanemanns-Kotten 2/3 der sämmtlichen Feld- und Gartenfrüchte, bestehend in Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, Kartoffeln und mehrerem Gemüse, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich auf vorgedachtem Kotten einfinden.

Werne den 28. Juli 1836.

Aus gerichtlichem Auftrage: Erdmann.

---

8) Am Montage den 8. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Bevergern eine Hausuhr, ein kupferner Kessel, mehrere Tische, Stühle, Schränke, Betten, eine Kommode und andere Mobilien, auch ein Pferd, zwei Kühe, ein Kalb und zwei Schweine, durchs Meistgebot öffentlich verkauft werden.

Rheine den 28. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aulicke. Kniphues.

Edictal-Ladungen.

9) Auf das hierselbst in der Martini Laischaft sub Nro. cat. 72 belegene Haus, welches früherhin dem Kleidermacher Heinrich Joseph Dieckhoff gehörte, von diesem aber an den Kaufmann Franz Emmerich, und von diesem an den jetzigen Besitzer, Kaufhändler Wilhelm Brockmann, verkauft worden, ist ein Kapital von 400 Rtlr. Conv. Münze, das der ꝛc. Franz Emmerich aus dem mit dem Kleidermacher Dieckhoff am 1. September 1814 notarialiter geschlossenen Kauf-Kontrakt an rückständigen Kaufgeldern schuldig geblieben, ins Hypothekenbuch eingetragen.

Da das oben erwähnte Dokument vom 1. September 1814 verloren gegangen ist, so ist von dem Kleidermacher Heinrich Joseph Dieckhoff auf das Aufgeboth und Amortisation desselben angetragen, und werden demnach alle diejenigen, welche an gedachtes Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen drei Monaten, und spätestens in dem

auf den 1. September d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichtsrath Dingerkus im Gerichts-Gebäude angesetzten Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls dieselben mit ihren etwaigen Ansprüchen an das verlorne Dokument präcludirt, ih-

nen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch das bezeichnete Document für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden soll.

Münster den 11. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

---

10) Ueber das Vermögen des Kaufhändlers Philipp Bauerrichter zu Haltern ist der Concurs eröffnet und ein Termin

auf den 9. September curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Hellweg, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, in welchem sämmtliche Gläubiger persönlich oder durch Bevollmächtigte, zu welchen die Justiz-Commissarien Uhlenbrock in Dülmen und Franke in Lüdinghausen vorgeschlagen werden, erscheinen, ihre Ansprüche an die Concursmasse anmelden und nachweisen müssen, widrigenfalls sie damit präkludirt und ihnen gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Dülmen den 20. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vogelsang. Schneider.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

11) Das hierselbst in der Aegidii Laischaft sub Nro. cat. 403 belegene Haus des Bäckers Westermann, abgeschätzt zu 2623 Rtl. 18 Sgr. 4 Pfenn., soll zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs = Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe

am 16. November 1836 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land = und Stadt = Gericht zu Recklinghausen.

12) Die Immobilien des verstorbenen Rentmeisters Banniza zu Herten, als:

1. das Haus im Dorfe, Flur IV. Nro. 93 und 94, geschätzt zu 1848 Rthlr.,
2. im Mockenkamp, Acker von 2 Morgen 76 Ruthen 82 Fuß, Flur VI. Nro. 2 und 3, geschätzt zu 145 Rthlr. 18 Sgr. 3 Pfenn.,
3. auf der Hüttenheide, Acker von 170 Ruthen 96 Fuß, und 1 Morgen 44 Rut. 40 Fuß Wiesengrundes, Flur VI. Nro. 87, 88, 89, 90, geschätzt zu 87 Rtl. 25 Sgr. 5 Pfenn.,
4. daselbst 2 Morgen 136 Ruthen 42 Fuß, theils Acker =, theils Weidegrund, Flur VI. Nro. 91, 92, 93, geschätzt zu 135 Rtl. 9 Sgr. 6 Pfenn.,

5. in der Wiesenbeck, Wiesengrund von 148 Ruthen 68 Fuß, Flur VI. No. 266, geschätzt zu 24 Rtl. 23 Sgr. 5 Pfenn.,
6. daselbst Wiesengrund von 36 Ruthen 18 Fuß, Flur VI. Nro. 324, geschätzt zu 14 Rtl. 11 Pfenn., — sollen

am 27. October curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Vorwarden sind in der Registratur einzusehen.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Strafe der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

13) Das sub No. cat. 12 in der Dorfbauerschaft Neuenkirchen belegene Haus u. Garten des verstorbenen Handelsmanns Benjamin Joseph Zumthie, abgeschätzt zufolge nebst Grundakten und Verkaufs-Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, auf 345 Rtl. 25 Sgr., soll

am 28. October Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion ihre Gerechtsame anzumelden und nachzuweisen.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

14) 1. Das sub No. cat. 74 zu Hörstel belegene Haus des Kaufmanns Landbers und dessen verstorbener Frau Elisabeth Schlamann, nebst Stallung und Garten abgeschätzt zu 1830 Rthlr.,
2. ein Stück Ackerlandes sub Nro. 48, der Flur Nro. 10 daselbst, groß 60 Ruthen, geschätzt zu 60 Rthlr.,
3. ein Garten bei der Hörsteler Kapelle, groß 131 Ruthen 10 Fuß, Nro. 52, der Flur Nro. 10, geschätzt zu 160 Rthlr.,
4. ein Ackerkamp daselbst sub Nro. 221, 222 und 223 der Flur Nro. 7, groß 8 Morgen 116 Ruthen 80 Fuß, geschätzt zu 810 Rthlr.,

ohne Abzug der Steuern und des auf die sub 1, 2 und 3 genannten Immobilien haftenden Erbpachts-Canons von 12 Rthlr., zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. September curr. Vormittags 10 Uhr

in der Behausung des Landbers zu Hörstel verkauft werden.

Unbekannte Realprätendenten haben bei Strafe der Präclusion spätestens in dem Termine ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen.

Vermischte Nachrichten.

15) Am Freitage den 16. August l. J. des Vormittags 10 Uhr soll der dahier vor dem Neubrücken-Thore in der zweiten Gartenstiege zur rechten Hand der Wermelings-Stiege gelegene, von den Gärten des Schreiners Mertens und der Wittwe Seling begränzte Garten, an Ort und Stelle aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 30. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

16) Am Freitage den 16. August l. J. Nachmittags 3 Uhr soll der dahier vor dem Mauritz-Thore gleich linker Hand am Stadtgraben, in der ersten Gartenstiege dem Wehr gegenüber, sehr angenehm gelegene mit vorzüglich schönen Obstbäumen und einem Häuschen versehene Garten, begränzt von den Gärten des Buchbinders Müller und der hiesigen Armen-Commission, aus freier Hand mit dem Meistgebot an Ort und Stelle verkauft werden.

Die zu den Gärten gehörigen Schlüssel können jederzeit bei mir abgeholt werden.

Münster den 30. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

17) Am Montage den 8. August d. J. Vormittags 9 Uhr sollen auf Löbbermanns Colonat Kirchspiels Telgte, Bauerschaft Berdel, 4½ Malter Einsaat vorzüglichen Hafer, 6 Scheffel Einsaat Gerste und 3 Scheffel Einsaat Buchweitzen, so wie auch verschiedene Mobilien und Hausgeräthe, 2 gute Ackerpferde, Wagen, Stürzkarren, Pflüge, Eggen u. s. w. aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

18) Unterzeichnete erhielt eine Sendung feiner Pariser kurzer Waaren, als: Domino-Spiele in reicher Auswahl, Lockenkämmchen, Zahn-, Haar- und Nagelbürsten, Spielmarken für Whist- und Bostonspieler, Goldperlen, runde und façettirte, Nadeletuis, Rasirdosen, Rasirpinsel, Nähschrauben, Bleistiftetuis nebst den dazu gehörigen Bleistiften, eine große Auswahl Chemisett- und Hemde-Knöpfchen und sehr schöne Necessaire für Damen, mit Silber- u. Stahlgarnitur. Die Waaren sind äußerst fein und preiswürdig, weshalb ich dieselben einem hochzuehrenden Publikum hierdurch zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

Ehefrau M. Golze, Frauenstraße Nro. 54.

19) Am 3. August, als am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, werde ich ein brillantes Feuerwerk von den Gebrüdern Veltmann abbrennen lassen.

Holtmann auf der Wienburg.

20) In ein hiesiges Spezerei- und Tabaks-Fabrikgeschäft wird zum 1. September d. J. ein mit den nöthigen merkantilischen Vorkenntnissen versehener junger Mensch gesucht. Schriftliche Offerten, mit dem Buchstaben W bezeichnet, sind baldigst in der Exped. d. Westf. Merk. abzugeben.

21) Ein Haus in gutem bewohnbaren Stande, auf einer Hauptstraße zu jedem Geschäfte gelegen, worin gegenwärtig eine Branntweinschenke betrieben wird, steht gegen künftigen Herbstsend zu vermiethen. Das Nähere im Intell. Comt.

22) Zwei starke Zugpferde von gleicher Farbe, auch zugeritten, stehen, veränderungshalber, billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des Westf. Merk.

23) 500 Berl. Scheffel schweren Klei-Hafer liegen billig zu verkaufen bei
Theodor Brüggemann in Senden.

24) Ein freundliches, nach der Straße hin gelegenes, meublirtes Zimmer nebst Schlafstube steht zu vermiethen Spiekerhof Nro. 47.

25) Frauenstraße No. 238 nahe am Schloßplatz sind ein schön meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer par terre mit oder ohne Bedientenstube, Stallung für 1 bis 6 Pferde und Wagenremise gegen 1. Sept. oder Oct. zu vermiethen. Die Zimmer eignen sich wegen ihrer Geräumigkeit zu einer Wohnung für zwei Herren.

26) Beim Gärtner Coenen Löerstraße sind 3 Zimmer gleich zu vermiethen.

27) Altensteinweg No. 413 ist ein Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

28) Es ist ein Klavier zu vermiethen. Das Int. Comt. sagt, wo?

29) Ganz frische Ananas und grüne bittere Pomeranzen bei Konditor Geisler.

30) Dienstag den 2. August Nachmittags 3 Uhr sollen beim Zimmermann Rosenbaum nahe bei Nienberge 14000 vorzüglich gute Ziegelsteine meistbietend verkauft werden.

31) Frische holländische Ostheringe bei W. Schuster.

32) Frische Ostheringe zu 2½ Sgr. bei H. Pinner.

Heirathes-Anzeige.

33) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.
Köln und Rheydt den 30. Juli 1836. Friedr. Wilh. Kuhfus.
Emilie Bertha Kuhfus, geb. Büschgens.

Marktpreise zu Münster,
im Juli 1836,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
30.	1	14	—	1	2	—	1	2	—	1	2	—	—	20	—	—	16	—